



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

A CH-3003 Bern
BAG

per E-Mail

PriskaMattiazzo@hotmail.com

Ihr Zeichen:
Referenz/Aktenzeichen:
Unser Zeichen: KUS/RSC
Sachbearbeiter/in: Stefan Kuster
Bern, 25. Mai 2020

Petition: Lockerung des Besuchsverbots in Alters- und Pflegeheimen

Sehr geehrte Frau Mattiazzo

Besten Dank für Ihr Schreiben und die Petition, die ans Bundesamt für Gesundheit zur Bearbeitung weitergeleitet wurden.

Wir haben grosses Verständnis für Ihr Anliegen und bedauern die Situation, wie sie in den Alters- und Pflegeheimen vorherrschte, sehr.

Das mit der Pandemie einhergehende Besuchs- und Kontaktverbot in Altersheimen war eine Massnahme, die für die Betroffenen und Angehörigen schwierig hinzunehmen war. Der Bundesrat ist sich dessen sehr bewusst.

Seit Beginn der Pandemie steht der Schutz der Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere aber der besonders gefährdeten Personen im Vordergrund. Ältere Personen und Personen mit bestimmten Erkrankungen haben nach einer Infektion mit dem Virus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit. Der Bundesrat wollte und will weiterhin verhindern, dass sich das Virus in Einrichtungen mit besonders gefährdeten Personen rasch ausbreitet.

Aufgrund der rückläufigen Neuansteckungen und Todesfälle, hat das BAG seine Empfehlungen für Alters- und Pflegeheime am 11. Mai angepasst. Neu ist es erlaubt, unter strikter Berücksichtigung strenger Abstands- und Hygieneregeln Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen zu besuchen. Die Kompetenz für die Besuchsregelung liegt jedoch weiterhin bei den Kantonen und die Entscheide hängen von der epidemiologischen Situation ab. Die Institutionen setzen nun zusammen mit den Kantonen die Schutzmassnahmen um, damit regelmässige Besuche wieder möglich sind.

Die angepasste Empfehlung ist ein kleiner Schritt in Richtung Normalität und gegen die Einsamkeit.

Bundesamt für Gesundheit BAG
Stefan Kuster
Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern, epi@bag.admin.ch
www.bag.admin.ch

Freundliche Grüsse

Abteilung Übertragbare Krankheiten

Der Leiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Kuster', written in a cursive style.

Stefan Kuster

FAW: Petition: Lockerung des Besuchsverbotes in Alters- und Pflegeheimen

Priska Mattiazzo <priskamattiazzo@hotmail.com>

Di, 26.05.2020 17:36

An: epi@bag.admin.ch <epi@bag.admin.ch>

Cc: daniel.koch@bag.admin.ch <daniel.koch@bag.admin.ch>

Bcc: Priska Mattiazzo <priskamattiazzo@hotmail.com>

Sehr geehrter Herr Kuster

Besten Dank für Ihre Antwort, die ich nun drei Wochen nach Einreichung meiner Petition erhalten habe. Ihre Antwort und dieses Mail werde ich allen, die meine erste Petition unterzeichnet haben, zustellen.

Diese erste Petition wurde zwischenzeitlich von der Aktualität überholt.

Seit dem 11. Mai 2020 gilt nun das kontrollierte Besuchsrecht in den Alters- und Pflegeheimen - eine äusserst unbefriedigende Situation für alle Betroffenen.

Es kann doch nicht sein, dass ich meine 91-jährige Mutter nur noch jeweils für 20 Minuten pro Besuchstermin in einem geschlossenen Raum - abgetrennt von einer Plexiglasscheibe - in Anwesenheit einer Mitarbeiterin des Heimes - besuchen darf.

Es muss doch machbar sein, dass die BewohnerInnen in den Heimen ohne zeitliche Begrenzung und mit den erforderlichen Schutzmassnahmen von ihren Angehörigen besucht werden dürfen - in ihrem Zimmer und auch für gemeinsame Spaziergänge.

Es muss doch möglich sein, dass BewohnerInnen von Altersheimen und von Altersresidenzen wieder Ausflüge und Spaziergänge mit den erforderlichen Schutzmassnahmen unternehmen dürfen.

Im Kanton Zürich ist dies neuerdings erlaubt, allerdings mit vielen, komplizierten Auflagen. Die Heime können je "nach Fall" Bewilligungen für Ausflüge und Spaziergänge erteilen. Nach einem erfolgten Ausflug müssen die BewohnerInnen 10

Tage lang Schutzmasken tragen. Dies ist doch einfach unglaublich absurd und nicht realisierbar.

Diese Isolation der BewohnerInnen in den Alters- und Pflegeheimen muss sofort ein Ende haben!

Die Fallzahlen sind glücklicherweise im grünen Bereich und stabil. Die BewohnerInnen in den Alters- und Pflegeheimen werden nach wie vor von der Aussenwelt abgeschottet.

Man kann doch die BewohnerInnen in den Heimen nicht einfach zu ihrem "Schutz" wegsperren! Sie vereinsamen und werden krank und depressiv.

In der Zwischenzeit habe ich eine bereits eine zweite Online-Petition zu diesem Thema ins Internet gestellt.

Ich erlaube mir, Ihnen den Link dazu zu schicken und werde diese Petition nach Beendigung dem BAG natürlich einreichen:

<https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/weitere-individuelle-begegnungsmoeglichkeiten-in-alters-und-pflegeheimen>

Bei der Unterschriftensammlung meiner beiden Petitionen habe ich viele, berührende und traurige Geschichten gehört. Hinter all diesen Unterschriften stecken Menschen und Schicksale! Nehmen Sie sich bitte Zeit für unser Anliegen, nehmen Sie uns bitte ernst!

Ich danke Ihnen sehr für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe auf rasche, weitere Lockerungen, die uns zugute kommen!

Freundliche Grüsse

Priska Mattiazzo

Im Hummel 22

8038 Zürich

044 482 76 42